



SSR24 Rennbericht vom Serienstart am 03.02.2017

Das erste Rennen von der SSR24 GT Serie fand gestern statt und es kamen viele; mit 20 Teilnehmern ein gewaltiges Feld. Namhafte Piloten waren dabei. Ein Michi, ein Luis, Sepp, Marco, Luciano, Ernst, Thomas, Stefan, Walti, Andy, Pauki, Eberhard, Peter, Mike, Nöbi, Roman .. und die jungen wilden Tamara, Valentino, Richi, Kevin,

Das neue Reglement wurde umgesetzt, es gibt keine Qualifahrt mehr. Startaufstellung gemäss Gesamtwertung aus dem vergangenen Jahr. Startaufstellung von 1- 20 so wie man sich auf der alten Rangliste fand, die neusten fuhren in der letzten Gruppe und das bedeutet; der Gripp baut sich mit jedem Lauf auf und so haben die ersten Starter schlechtere Grippverhältnisse als die folgenden Fahrer.

Somit setzte sich die erste Gruppe aus den folgenden Piloten zusammen; Stefan, Luciano, Valentino, Thomas und Walti. Allesamt erfahrene Piloten mit dem Hunger auf Sieg. So kam es dann auch, das schon nach 7 Runden die ersten 7ner Zeiten vielen, das gesamte Feld liess die Autos über die Strecke flitzen, wenig Abflüge und Hammerzeiten führten zu einem Endstand der ersten Gruppe von 299 Runden für Valentino, gefolgt von Stefan mit 295 Runden, Thomas 294 und Luciano 293 Runden.

Zweite Gruppe fuhren mit Luis, Pauki, Andy, Peter und Nöbi ebenfalls erfahrene Piloten, wobei da nicht alle den gleichen Trainingsaufwand betrieben hatten. Aber nichts desto trotz, das gesamte Feld schoss los, zu Beginn einige Kollisionen, aber nach den ersten 8 Runden hatte sich das dann eingependelt, und so fuhr jeder seine Spur bis zum Ende. Das war dann für Pauki mit 295 Runden, Andy mit 294 Runden, Peter der nie da war..293 Runden, gefolgt von Nöbi mit 290 Runden und anschliessend Luis, der anfangs noch seinen Piloten richtig setzen musste und erst danach so richtig schnell war und mit 289 Runden abschloss.

Gruppe drei mit Roman, Tamara, Sepp, Eberhard und Mike, die wilden mit der graziösen Tamara mitten drin. Fuhren bei stetig steigenden Grippverhältnissen ein anspruchsvolles rennen mit einem bösen Crash

das einen Schaden am Fahrzeug von Mike nach sich zog, welches dann erst zwei Runden Später an der Servicestelle rasch repariert wurde, das Auto erst danach wieder auf seine volle Leistung kam und so zum Resultat von 293.47 Runden für Peter, 293.0 für Mike, Sepp mit 291, Tamara 288 und Eberhard mit 281 Runden das Rennen für sie zu ende gieng.

4. und letzte Fahrergruppe, bestehend aus folgenden Grössen wie Michi und Ernst welche im letzten Jahr ganz selten dabei sein konnten. Richi, der sein 2. Rennen überhaupt bestritt, Kevin der aber schon 24h Erfahrung mitbrachte und Marco, mit viel Sloterfahrung, der es leider nur ganz selten an diese geniale Bahn in Dietlikon schafft. Diese Gruppe fuhr spektakulär, viel Erfahrung traf auf viel Gripp und weniger viel Erfahrung, aber auch diese Gruppe fand zum Schluss mit der extrem starken Leistung von Michi dem erhabenen..der mit 294.89 Runden gezeigt hat, das es doch noch geht, gefolgt von Ernst, der noch vor dem Rennen schnell ein neues Auto gemacht hatte und mit 289.87 eine extra Show gezeigt hat, dann Kevin mit beachtlichen 285.23 Runden und abschliessend Richi, der für sein 2. Rennen überhaupt eine tolle Leistung mit 272.13 gefahrenen Runden gebracht hatte.

Es war ein ganz extrem spannender Rennabend, mit einer sehr freundlichen, angenehmen Atmosphäre, die ich immer wieder gerne genieesse. Es wurde gelacht geschwitzt, gelacht, Fachgesimpelt und tolle Zweikämpfe ausgetragen, mit eine Härte, aber auch Fairness, die diese Events immer so beliebt und spektakulär machen.

Einen grossen Dank an alle die dabei waren. wir sehen uns am nächsten Termin, hier im Slotclub.ch

Best regards Pauki